

## Familienbefragung 2019 in Stadt und Landkreis Bamberg

Landkreis Bamberg  
Auswertung für: **Altendorf**





Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Familienbefragung für die Gemeinde Altendorf zusammen, die die Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg in Zusammenarbeit mit Akteuren der Familienregion Bamberg online im Zeitraum vom 28. Januar bis 17. Februar 2019 durchführten. Insgesamt beteiligten sich mehr als 1.800 Familien.

Die Ergebnisse dienen im Interesse einer kinder- und familienfreundlichen Region nicht nur der Konzeptfortschreibung der Familienbildung und der Frühen Hilfen. Sie sollen auch dazu beitragen, möglichst kleinräumig die Bedarfe der Familien abzubilden, um daraus konkrete Ansätze für zukünftige Planungen und Entwicklungen ableiten zu können. Deshalb veröffentlichen wir neben den Gesamtberichten für Stadt und Landkreis Bamberg auch die Einzelberichte je Gemeinde und Stadtquartier, selbst wenn darin die Stichproben teils recht klein und nicht repräsentativ sein sollten. Um ein Gefühl für die Anliegen der Familien vor Ort zu bekommen, ist jede Stimme wichtig. Ein Vergleich mit den Gesamtberichten deckt womöglich die lokalen Stärken und Bedarfe auf.

Sie haben Fragen zu den hier berichteten Daten und Ergebnissen? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns!

Ihre Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg

**Anzahl der teilnehmenden Familien in Altendorf: 20**

## Impressum

Herausgeber:

Landkreis Bamberg  
Bildungsbüro  
Ludwigstraße 23  
96052 Bamberg  
bildungsbuero@lra-ba.bayern.de

Stadt Bamberg  
Bildungsbüro  
Untere Sandstraße 34  
96049 Bamberg  
bildungsbuero@stadt.bamberg.de

Berichterstellung:

Konstantin Kornherr, Peter Reifschneider, Dr. Christian Lorenz, Dr. Ramona Wenzel

Titelbild: Tim Kraaijvanger (pixabay.com)

Bamberg, Mai 2019

GEFÖRDERT VOM

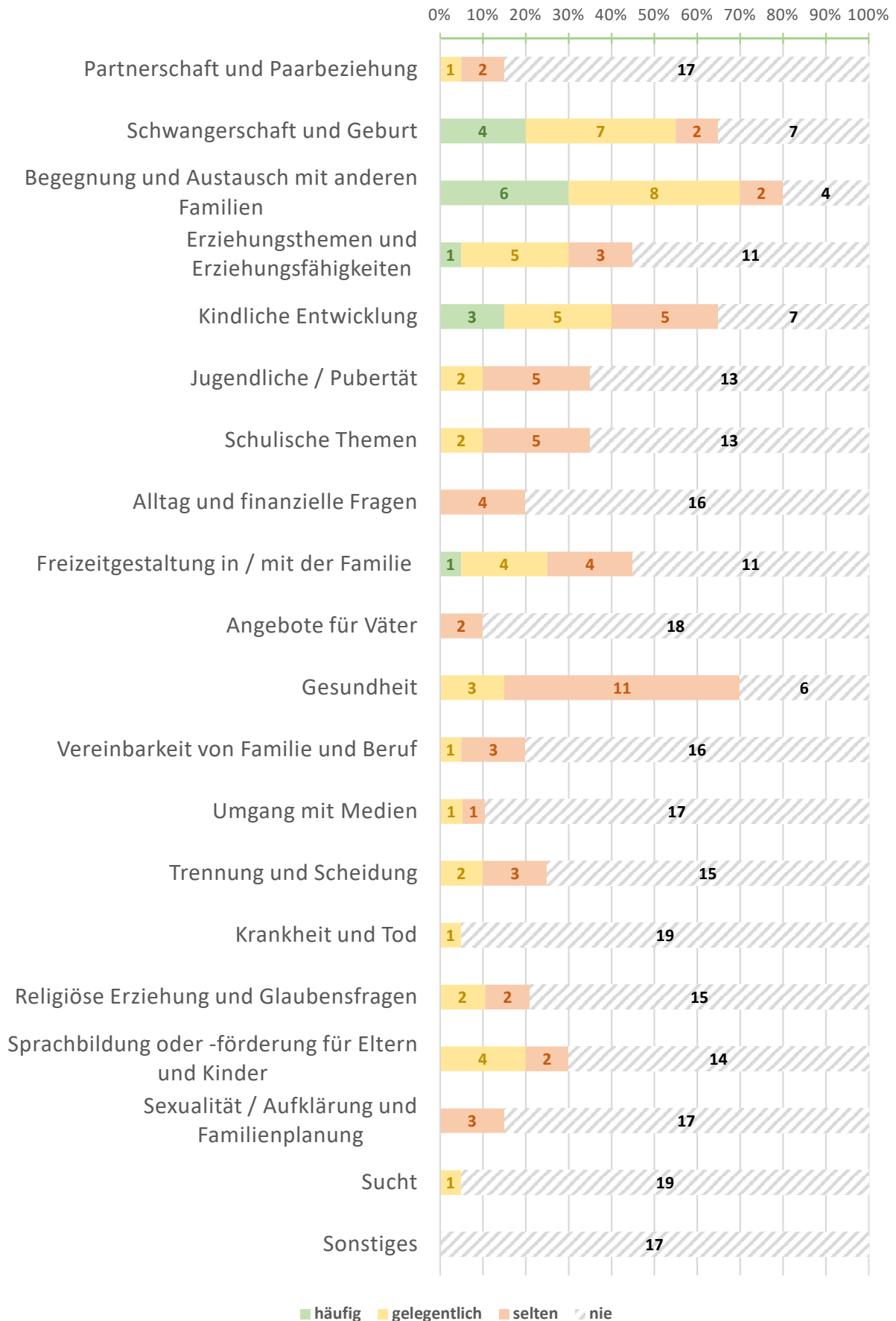


Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zusammen.   
Zukunft.  
Gestalten.

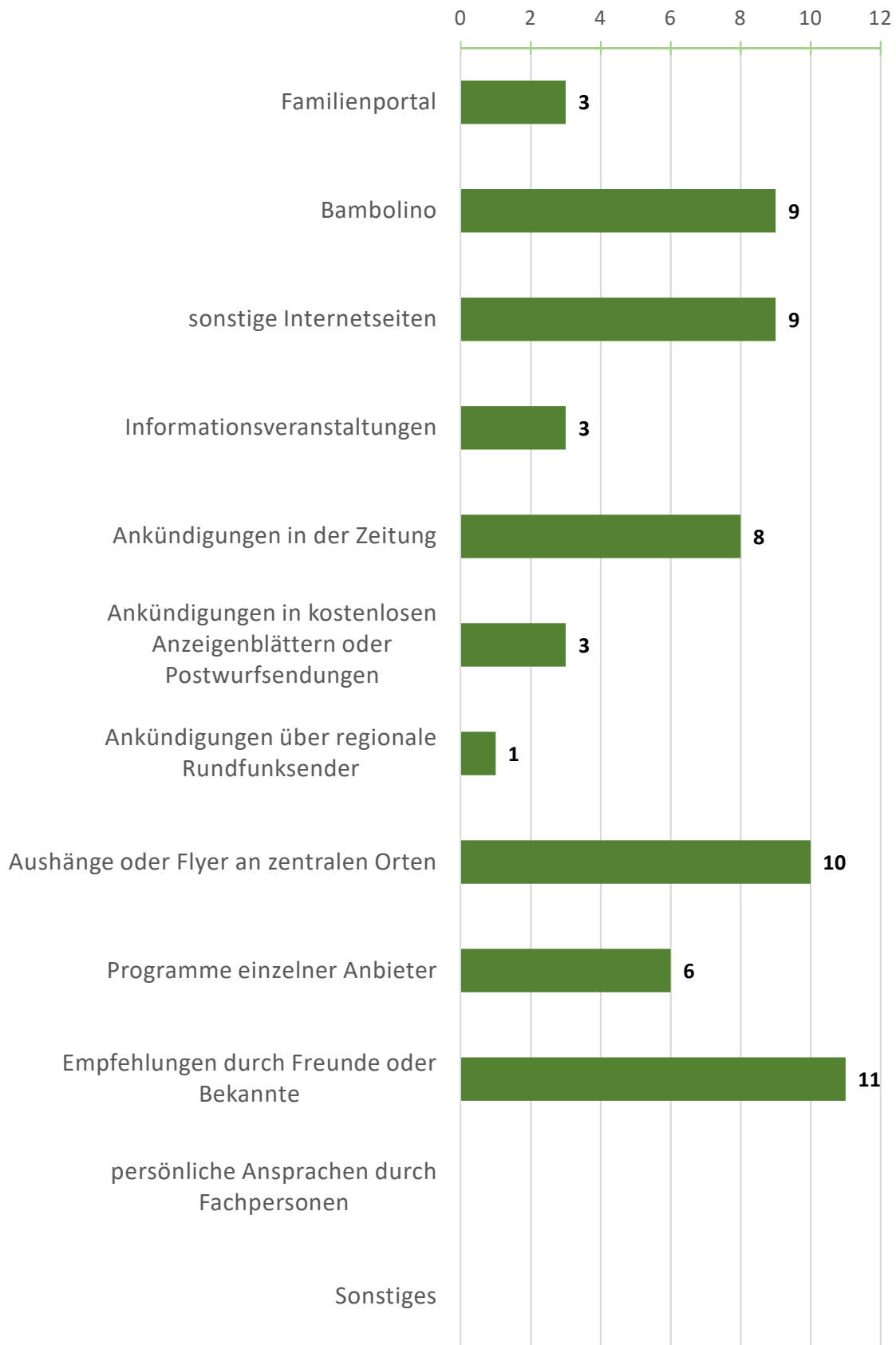
## Wie häufig haben Sie schon einmal Angebote der Eltern- und Familienbildung zu folgenden Themen genutzt?



**Sonstiges, und zwar:**

## Wie haben Sie von den Angeboten erfahren, die Sie genutzt haben?

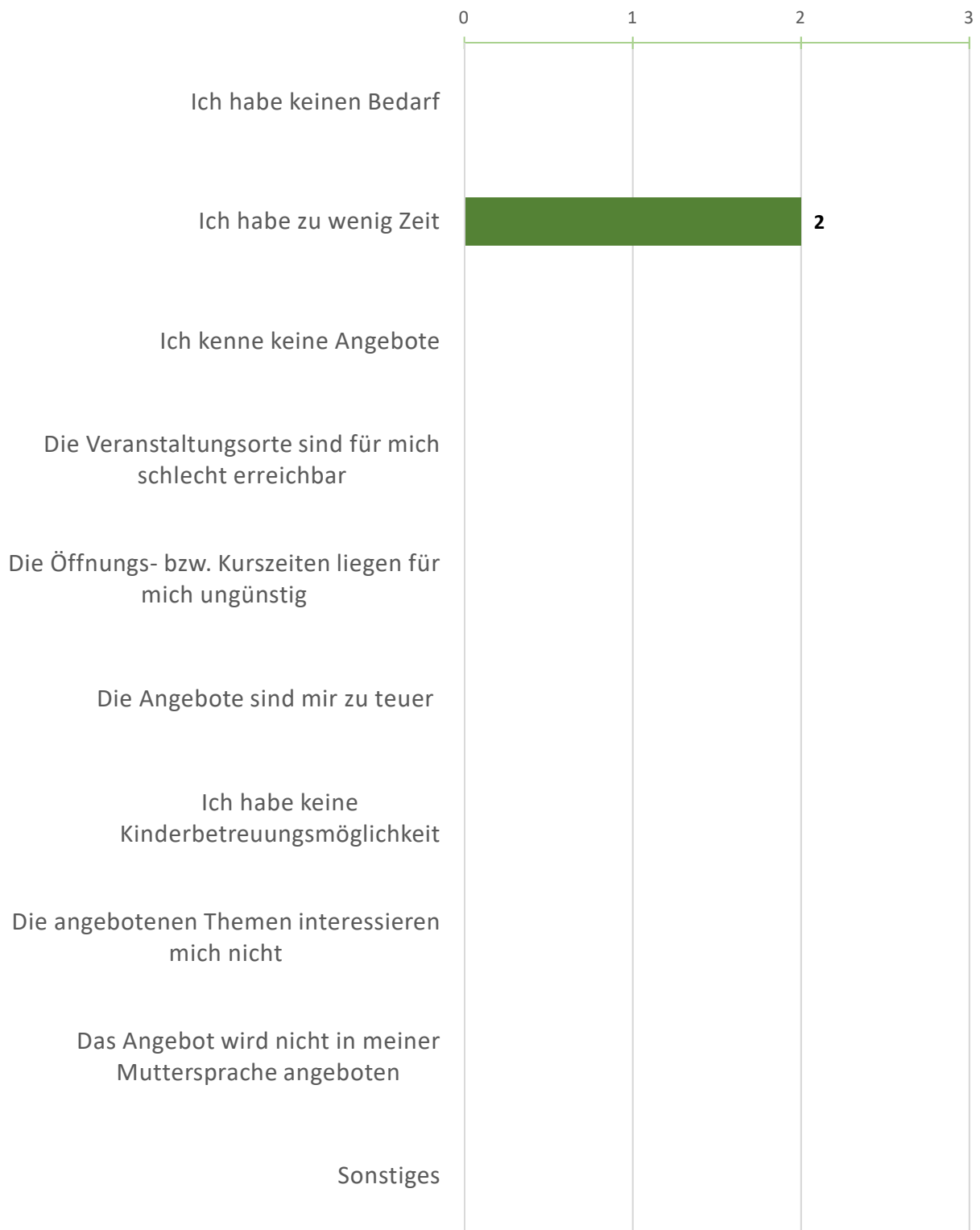
(Mehrfachnennungen möglich)



**Sonstiges:**

**Welche Gründe gibt bzw. gab es für Sie, Angebote der Eltern- und Familienbildung und der Frühen Hilfen nicht in Anspruch zu nehmen?**

(Mehrfachnennungen möglich)

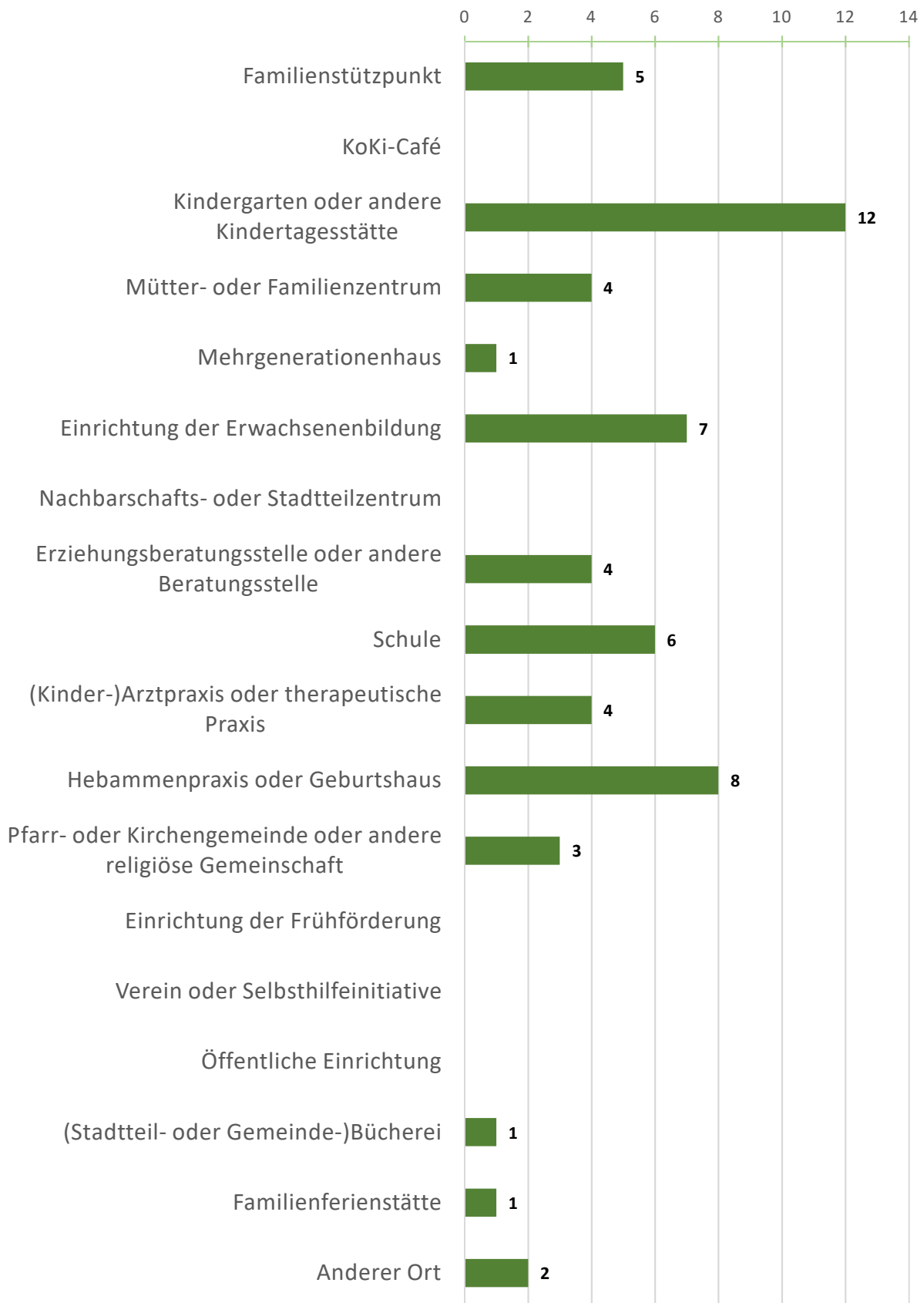




**Sonstige Gründe, und zwar:**

## Wo haben die Angebote stattgefunden, die Sie bereits besucht haben?

(Mehrfachnennungen möglich)

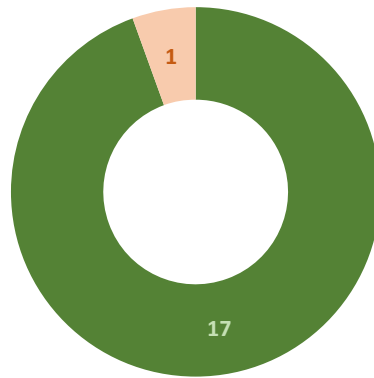


**An einem andere Ort, und zwar:**

Krankenkasse

Schwimmbad

Hätten Sie manche Angebote lieber an einem anderen Ort wahrgenommen?

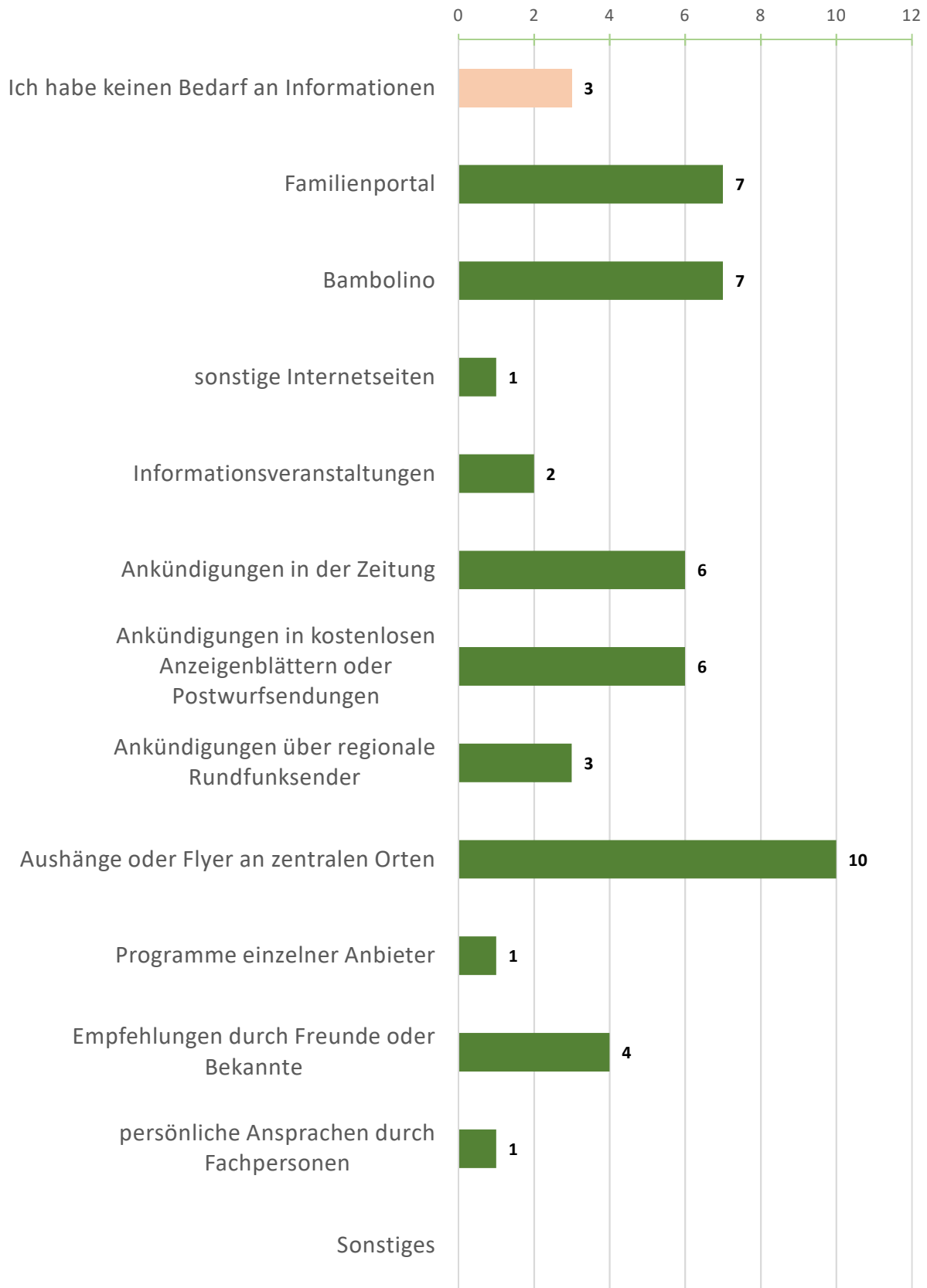


■ nein ■ ja

Wenn ja, welche und wo?

**Auf welchem Weg würden Sie am liebsten über Angebote zur Familienbildung und zu den Frühen Hilfen informiert werden?**

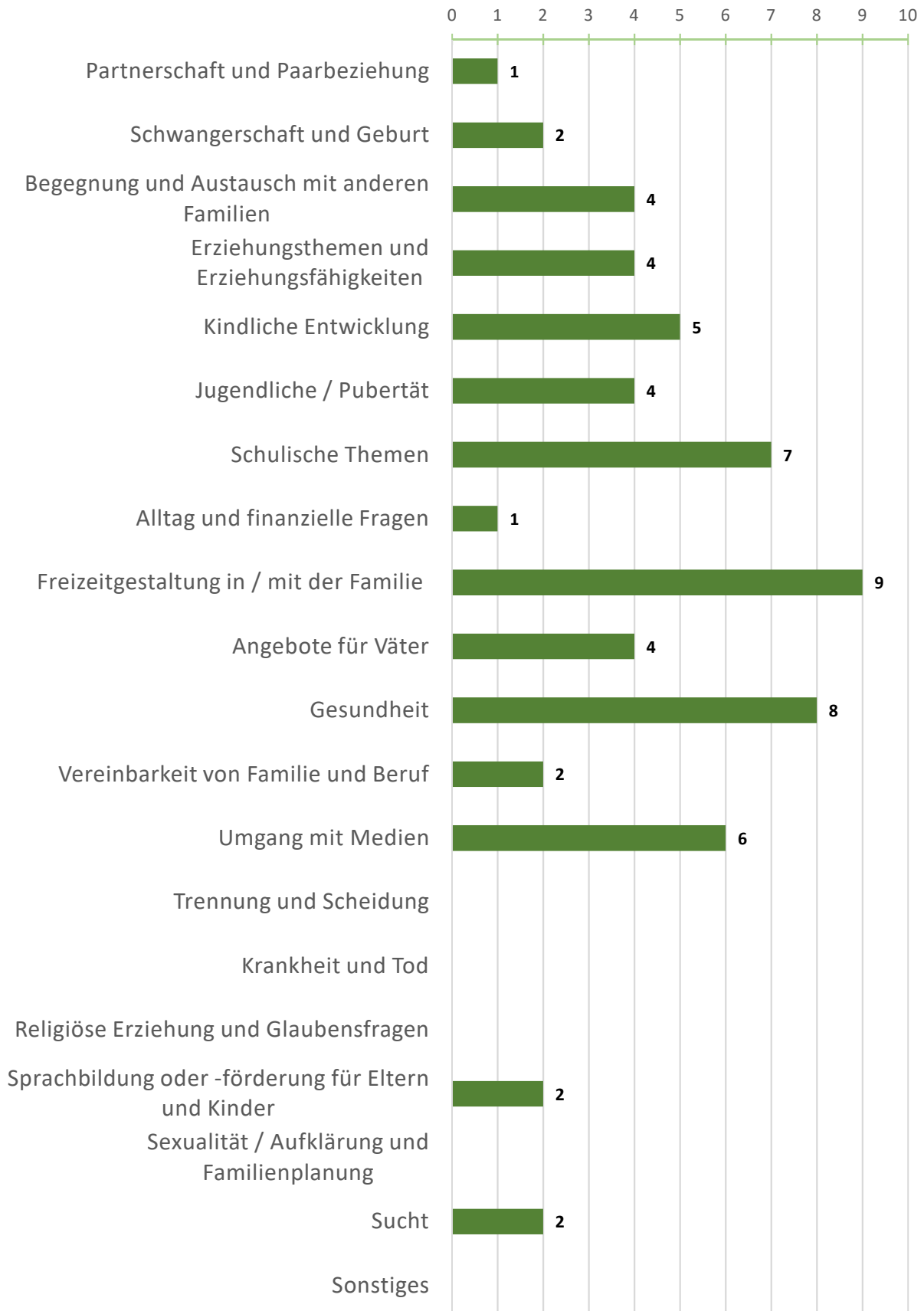
(Mehrfachnennungen möglich)



Sonstiges:

## Zu welchen Themenbereichen wünschen Sie sich (mehr) Angebote?

(Mehrfachnennungen möglich)

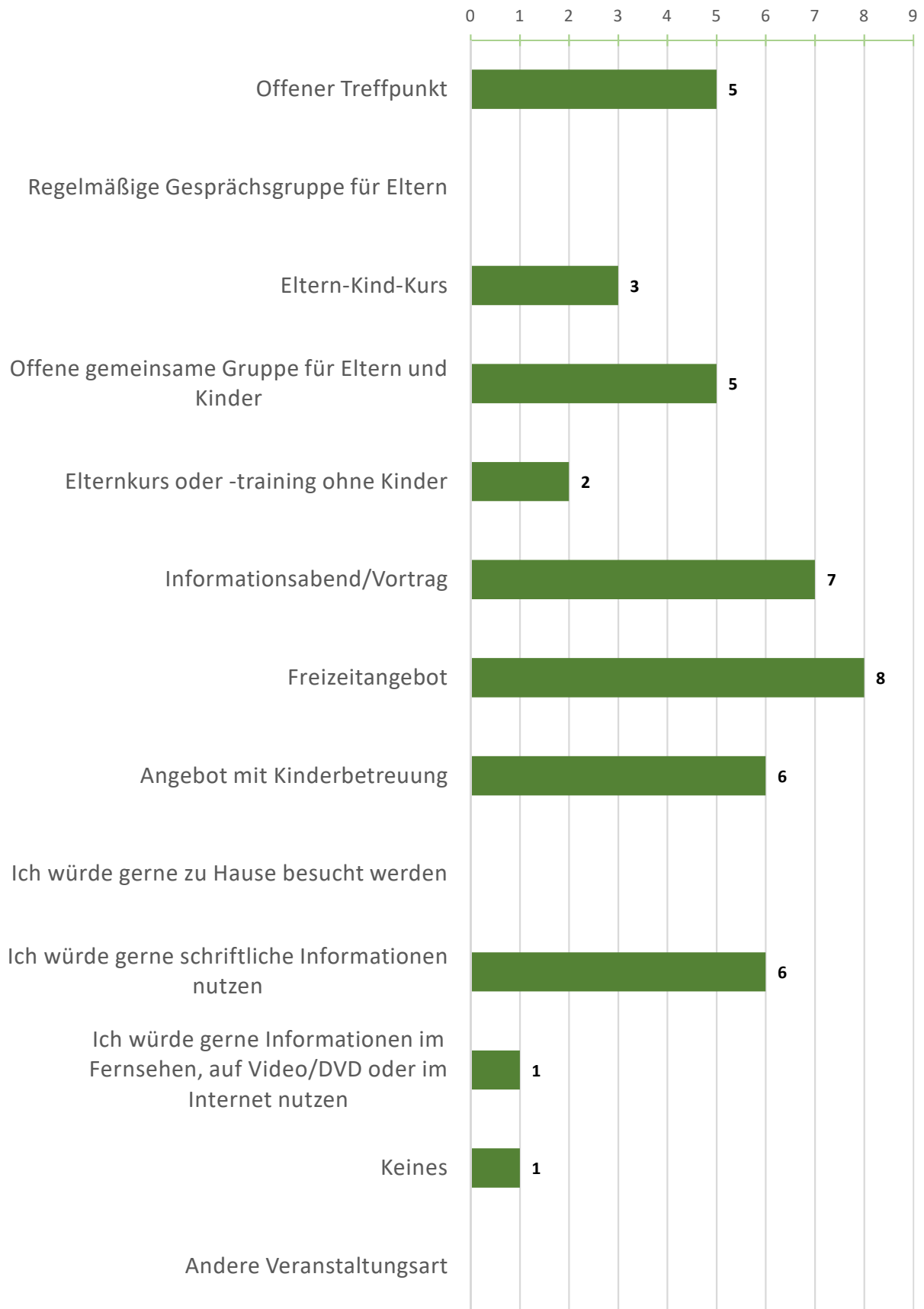


Sonstiges, und zwar:



## An welcher Art von Angeboten würden Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie am liebsten teilnehmen?

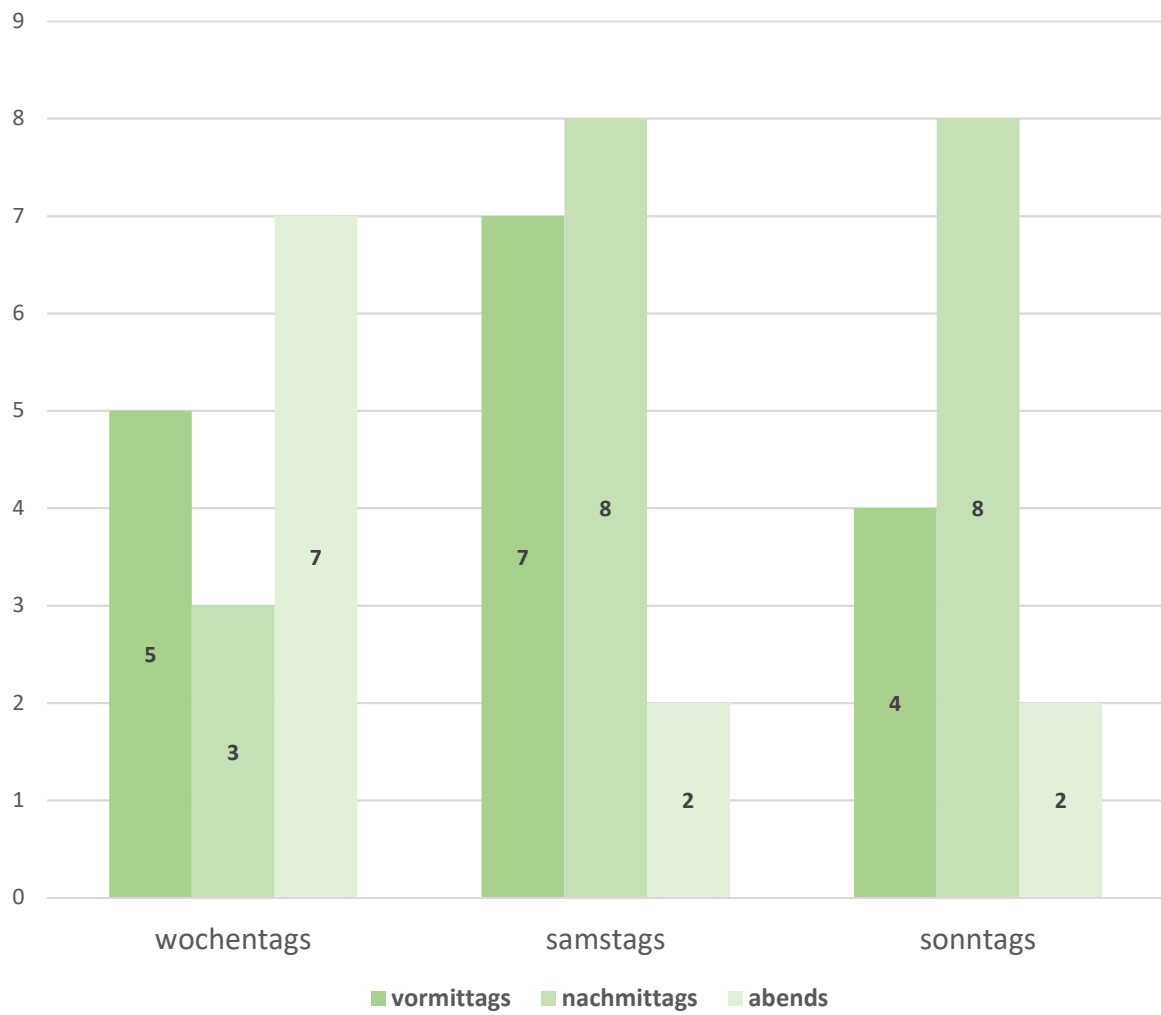
(Mehrfachnennungen möglich)



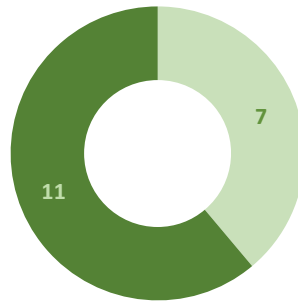
Andere Veranstaltungsart, und zwar:

## Wann sollten die Angebote Ihrer Meinung nach stattfinden?

(Mehrfachnennungen möglich)

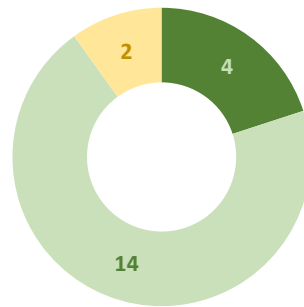


### Ein Angebot der Familienbildung / der Frühen Hilfen würde ich nutzen...



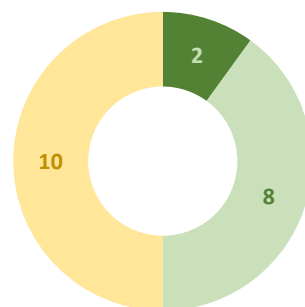
- ...wenn es in meinem Stadtteil/meiner Gemeinde stattfindet
- ...auch wenn ich einen etwas weiteren Anfahrtsweg in Kauf nehmen müsste

### Manche Angeboten kosten etwas. Würden Sie für ein Angebot zahlen, wenn es Sie interessiert?



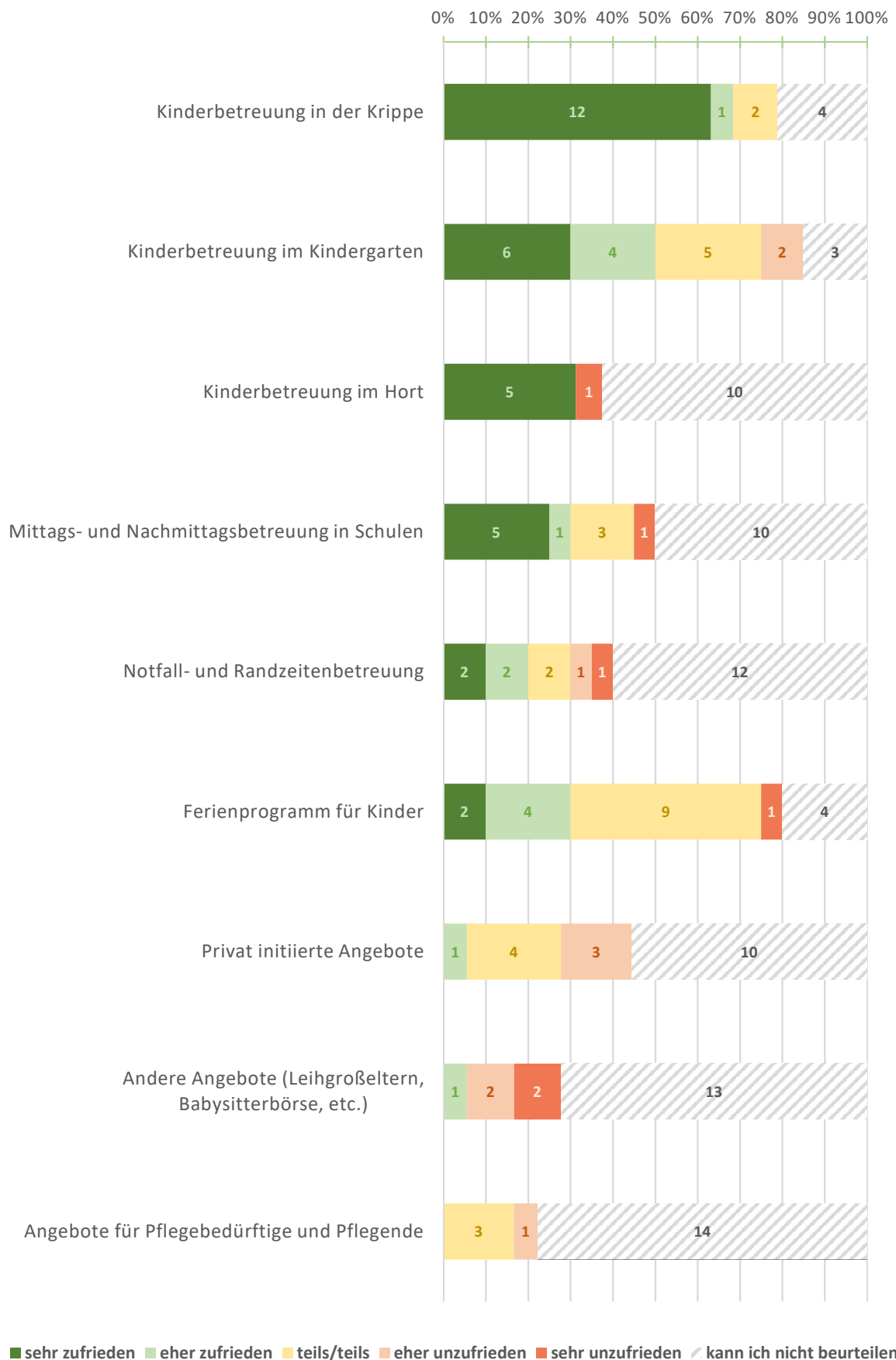
- Ja, ich würde auch einen höheren Beitrag dafür bezahlen.
- Ja, aber ich würde nur einen niedrigen Beitrag dafür bezahlen.
- Nein, ich würde nur Angebote besuchen, wenn sie kostenlos sind.

### Wie wichtig sind Ihnen Angebote der Familienbildung im Allgemeinen?

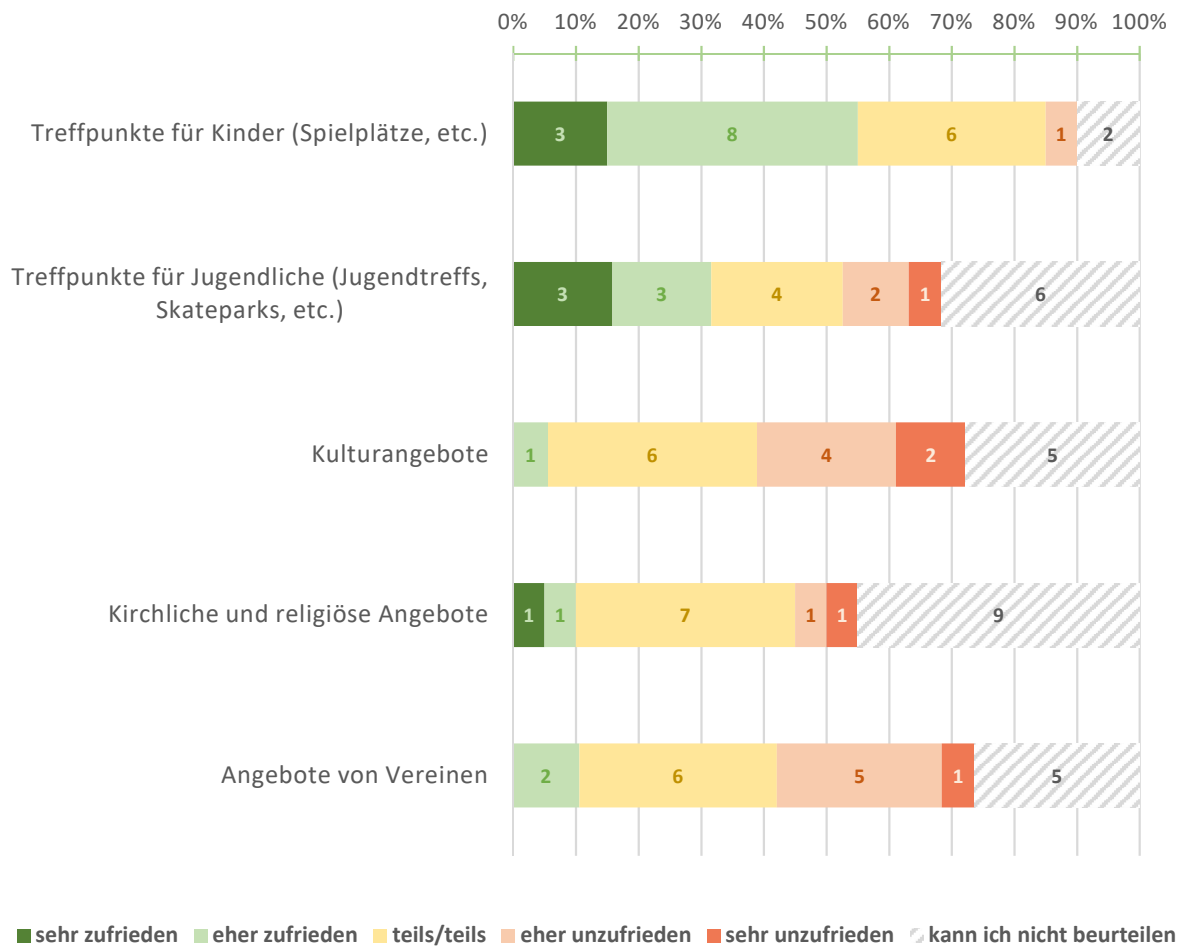


- sehr wichtig
- eher wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

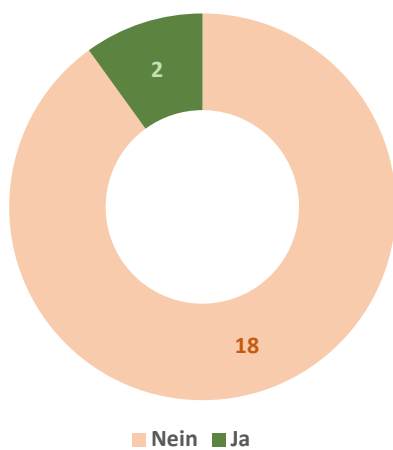
## Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation in Altendorf?



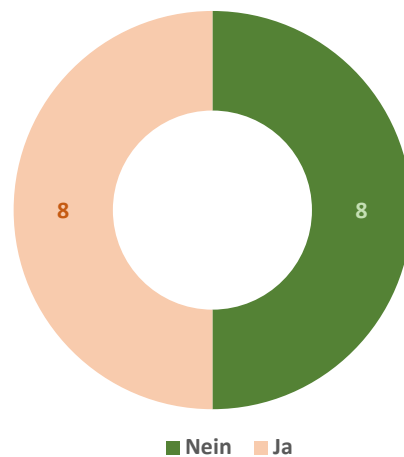
## Wie zufrieden sind Sie mit den Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche in Altendorf?



### Nutzen Sie privat initiierte Angebote für Familien in Altendorf?



### Fehlen Ihnen Angebote für Familien in Altendorf?



**Folgende privat initiierte Angebote für Familien werden in Altendorf genutzt:**

Kino Abend für Kids 1x/Monat in Nachbargemeinde

Jugendgruppe

## Folgende Angebote für Familien werden in Altendorf gewünscht:

Pekip Krabbelgruppe

Gemeinsame Freizeitaktivitäten mit anderen Familien

z.B. Leihoma -opa Betreuungsmöglichkeiten

Angebote für Jugendliche

Krabbelgruppe

Familienwandergruppe, Zeltlager, Familienkreis für Gespräch und Freizeit

mehr Freizeitangebote für Jugendliche vorallem im Technikbereich

Treffen Eltern mit Baby, Krabbelgruppe, Sportkurse, Hebammenpraxis



## Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Altendorf wünschen könnten - welche Dinge wären das?

### **Wunsch 1:**

Spielplatz in unserer Nähe.

Spielplatz in Altendorf Ost errichten - in ganz Altendorf gibt es nur 2 Spielplätze in den jeweiligen Neubaugebieten

Busverbindung als Zubringer zum Zug (Gymnasium in Ba/FO)

Erweiterte Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen, angepasst an Arbeitszeiten/Schichtdienst

Verbesserung der Verkehrssituation( sichere Bushaltestelle, mehr Tempo 30,Schulweghelfer, 30 beim Spielplatz)

Mehr Außenspielflächen!!

Kindergartenbus für Seußling, aus Umweltgründen.

Betreuungsmöglichkeiten außerhalb der öffentlichen Einrichtungen

Eigentlich würde ich mir nur ein Ferienprogramm für Kinder zwischen 10-15 Jahren wünschen. Es wird nur was für Kindergartenkinder oder Erst und Zweitklässler angeboten. Ein bezahlbares Wochenprojekt z.B. für ältere Kinder.

Sportmöglichkeiten zB Fußball außerhalb von Vereinen

Räumlichkeiten um z.B. Treffen wie Krabbelgruppe, Müttertreffen oder ähnliches überhaupt zu ermöglichen

Ein Supermarkt mit Bäcker und Metzgerei

mehr Angebote vor Ort, weniger Fahrdienste

Kontaktmöglichkeiten für Eltern mit Baby, z. B. Elterncafe

## Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Altendorf wünschen könnten - welche Dinge wären das?

### **Wunsch 2:**

Krabbelgruppen etc... Kurse Eltern Kind

Krabbelgruppe / Spieltreffs um andere Mitbürger kennenzulernen

Bessere(Uhrzeit passend zu Schulbeginn/-ende) und häufigere(aktuell Zug1x/Stunde,Bus noch weniger) Verbindungen im öffentlichen Nahverkehr. Direkte Verbindung aus unserem Ortsteil, die von allen Schülern genutzt werden kann um rechtzeitig in der Schule zu sein, nicht nur von denen, die vom Bus in 5 Minuten an der Schule sind!

Angebote für Jugendliche z.B. Discoabende, Filmabende

Nachhilfe für Kinder die bezahlbar ist. Muss nicht von der Gemeinde aus gehen. Kann auch von der Stadt angeboten werden.

Eisfläche in der Gemeinde

Generationenübergreifende Wohnprojekte fördern

mehr Ferienangebote für Technikinteressierte, da wenn überhaupt angeboten viel zu wenige Plätze

Sportangebote, z. B. Gymnastik

## Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Altendorf wünschen könnten - welche Dinge wären das?

### **Wunsch 3:**

Ein kinderfreundliches Café mit anliegendem Spielplatz wäre toll. So können sich die Kids austoben und auch die Mütter können abschalten oder sich mit anderen austauschen

Häufiger Angebote für Kinder und Jugendliche, offene Treffs(auch Räume) mit erweiterten Zeiten zb auch am Wochenende.

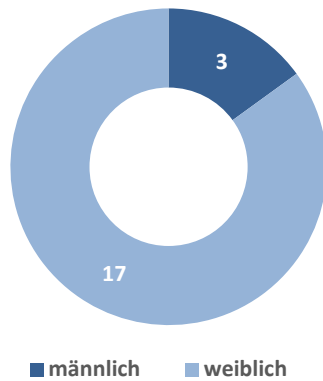
Ferienbetreuung für Kindergartenkinder

Wir haben viele Baggerseen, wie schön wäre es, einer wäre ein offizieller Badensee zum Schwimmen, im Winter zum Eislaufen

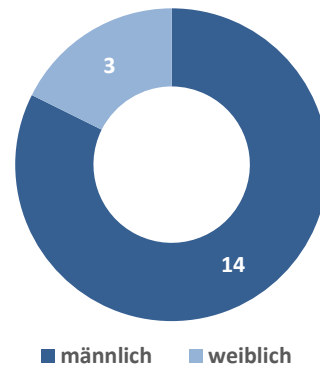
mehr Schnupperunikurse nicht nur ein Informatiktag im Jahr oder technische Workshops für Jungs, die älter als 12 sind

## Soziodemographische Daten der Befragten in Altendorf

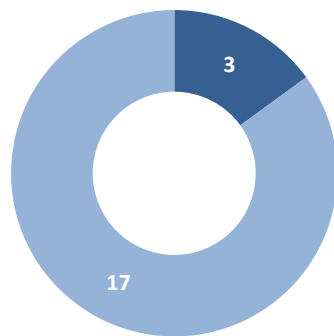
### Was ist Ihr Geschlecht?



### Was ist das Geschlecht Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin?



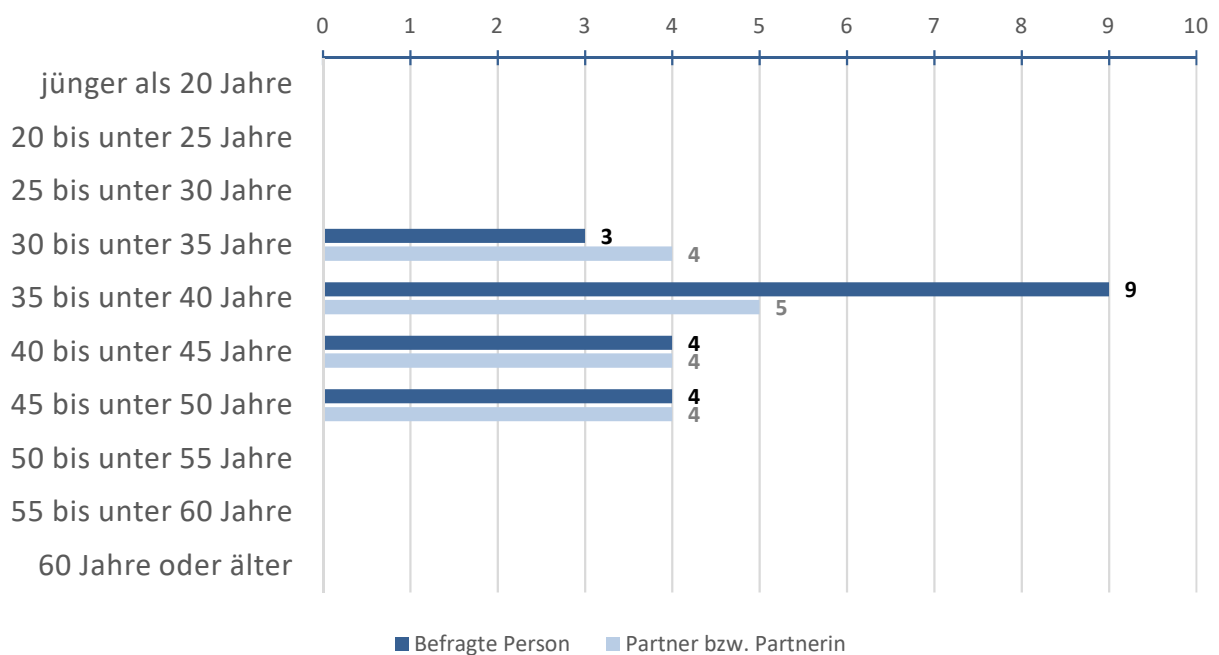
### Wie ist Ihre Familiensituation?



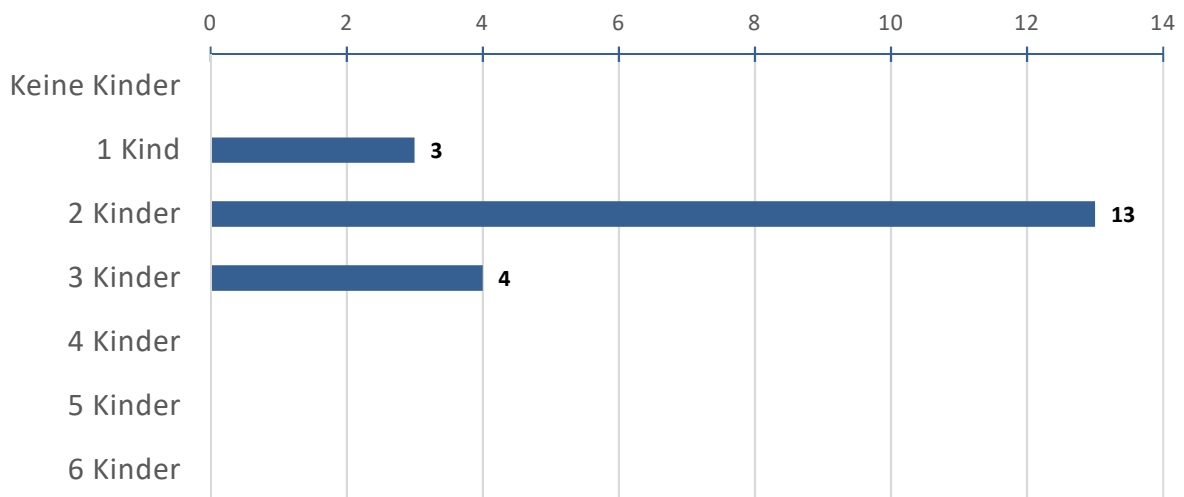
- Allein / getrennt erziehend
- Verheiratet oder mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammenlebend

### Wie alt sind Sie?

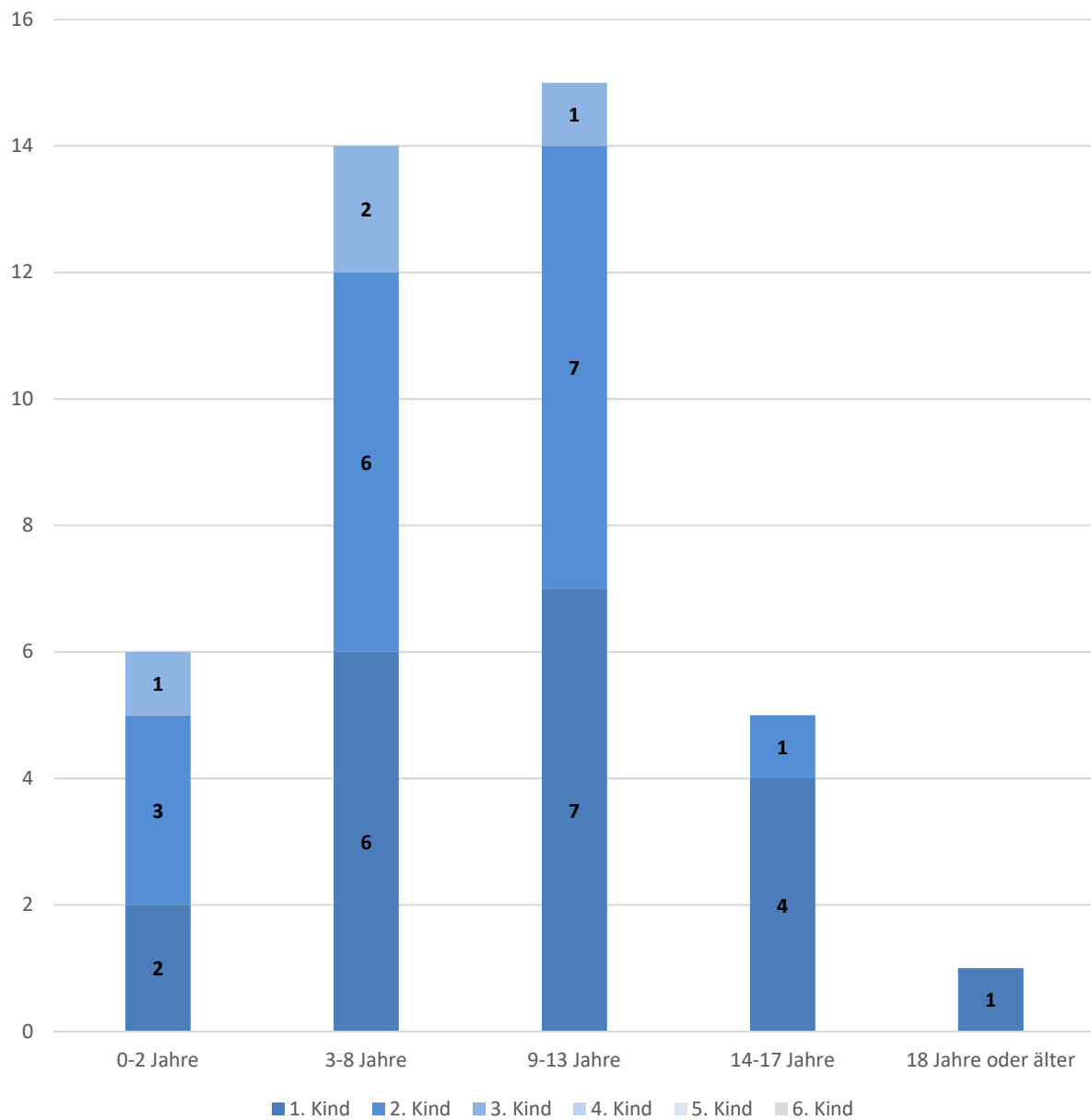
### Wie alt ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?



## Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?

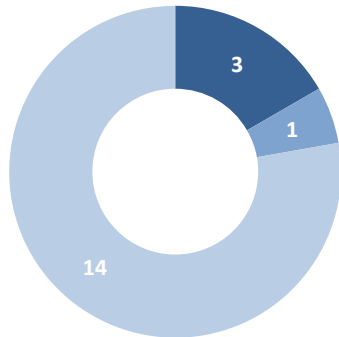


## Und wie alt sind die Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?



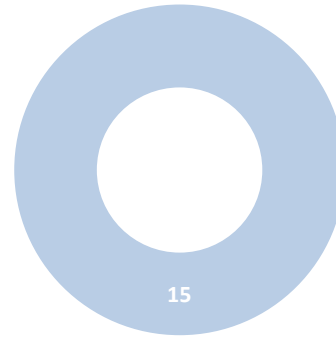
**Sind Sie / Ist Ihr Partner zurzeit berufstätig bzw. in Ausbildung oder Umschulung?**

ich selbst



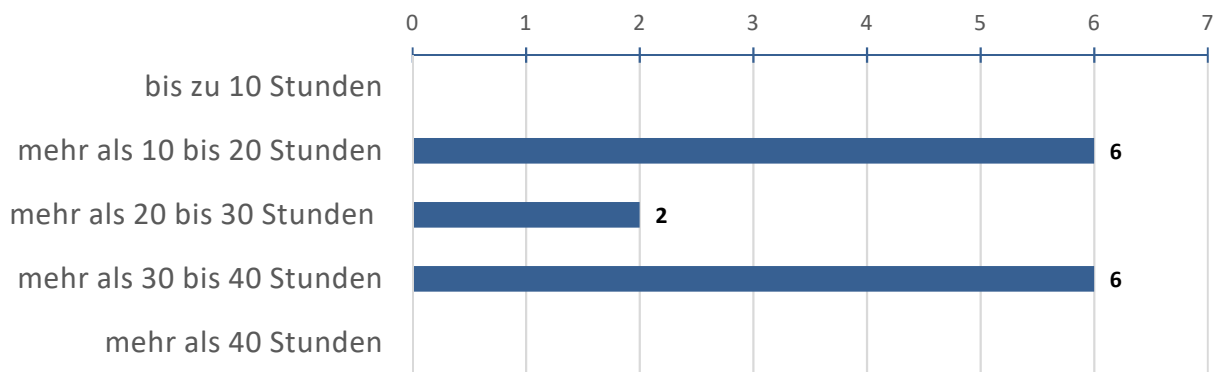
- nein, zurzeit in Elternzeit
- nein, aus sonstigen Gründen
- berufstätig

mein/e Partner/in

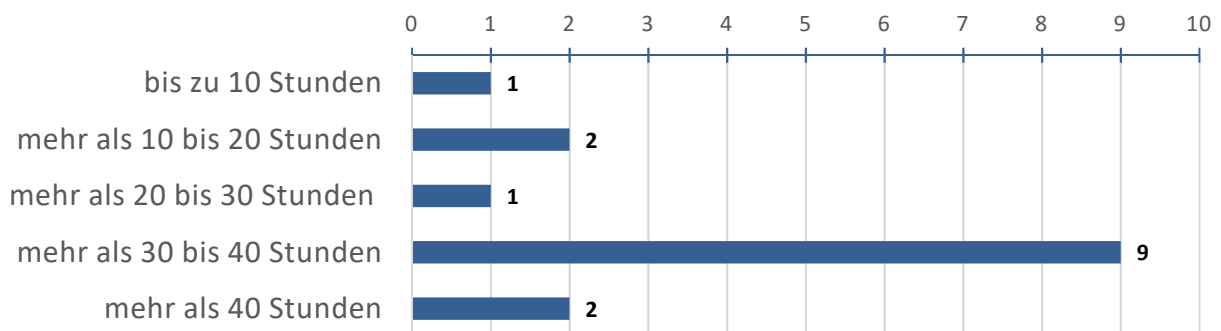


- nein, zurzeit in Elternzeit
- nein, aus sonstigen Gründen
- berufstätig

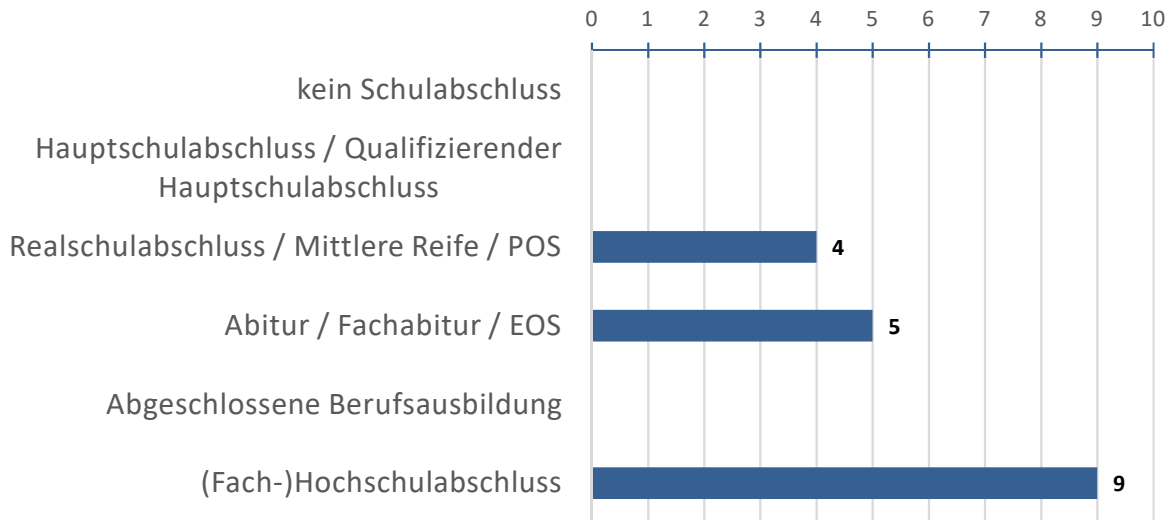
**Anzahl der Stunden, wenn selbst berufstätig**



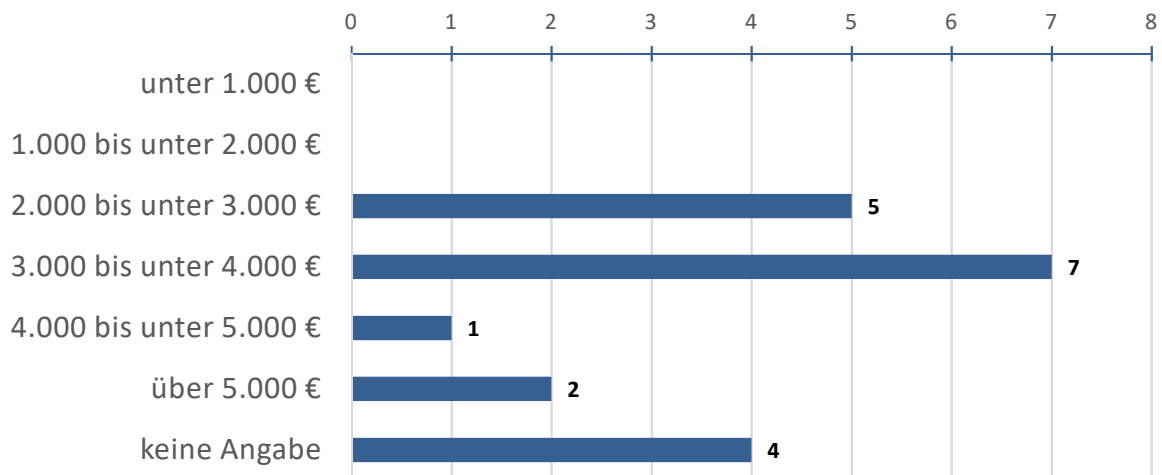
**Anzahl der Stunden, wenn Partner berufstätig**



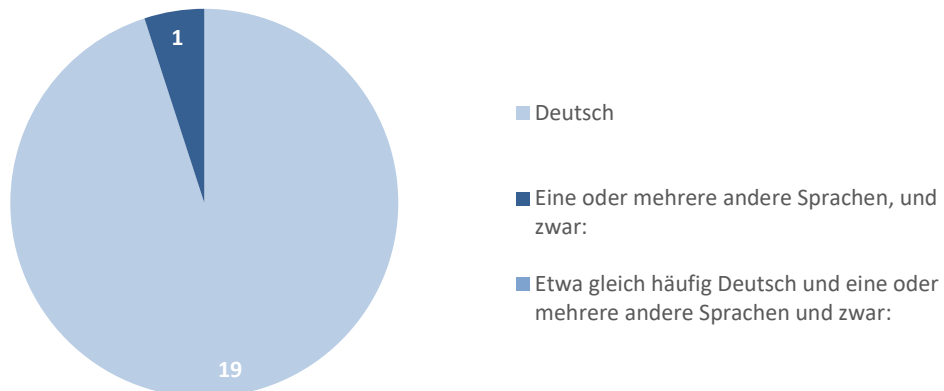
### Welcher höchste Bildungsabschluss ist in Ihrem Haushalt vorhanden?



### Wie hoch ist das monatliche Einkommen Ihres Haushalts (netto)?



### Welche Sprache wird in Ihrer Familie hauptsächlich gesprochen?



## Andere Sprache:

